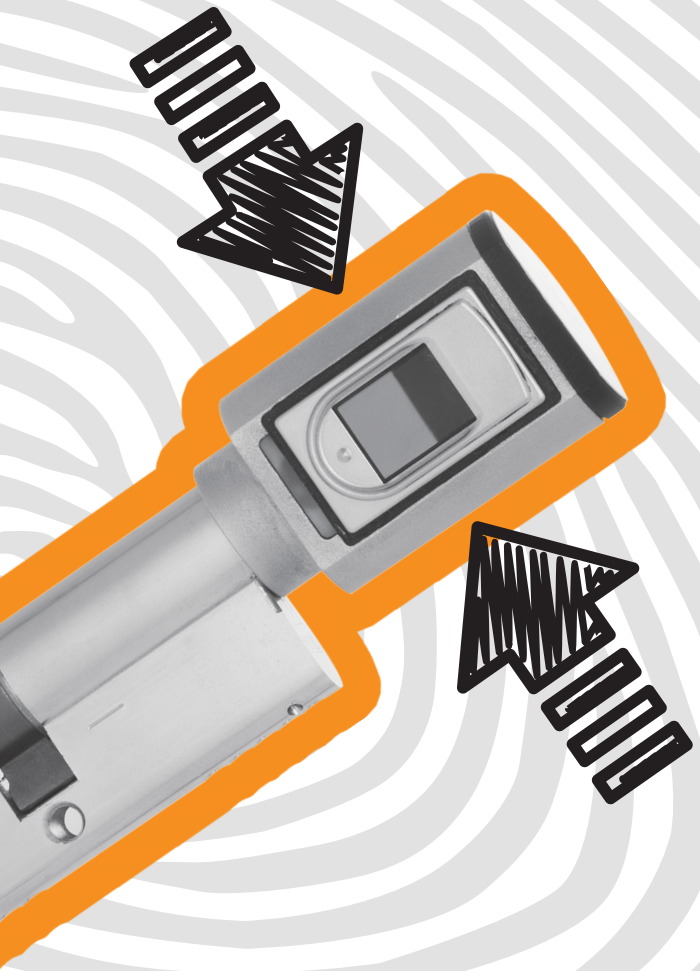


REX

cylinder



BEDIENUNGSANLEITUNG

TECHNISCHE DATEN

- Kapazität: 1000 Fingerabdrücke pro Scanner
- Versorgung 2 x 1,5 V AA Batterie
- Sicherheitsanschluss für eine 9 V Batterie
- Benutzeroberfläche des Scanners: blaue LED, Summer
- Fernbedienung
- Schnelle Erkennung der Fingerabdrücke <1,2 s
- Betriebstemperatur: -30 °C bis +80 °C
- Operative Feuchtigkeit: bis 100 %
- Fingerabdrücke bleiben gespeichert auch im Falle von Spannungseinbrüchen
- Kapazitiver Sensor der letzten Generation FPC1011, Resolution 363 dpi 3D
- Europrofil 60–120 mm
- Einbaumöglichkeit in Türen mit Links -und Rechtsanschlag
- Verriegelung nur per Knopfdrehung
- Anschlussmöglichkeit von Notstrom am Außenknopf durch eine 9 V Batterie

INHALTSVERZEICHNIS

1	BESCHREIBUNG DES GERÄTS	4
	<i>Fernbedienung</i>	4
	<i>Rolling Code</i>	4
2	ZWECKMÄSSIGE VERWENDUNG	5
3	ENT- UND VERRIEGELUNG	7
	<i>Entriegelung von der Außenseite</i>	7
	<i>Entriegelung von der Innenseite</i>	7
	<i>Verriegelung</i>	8
4	ADMINISTRATOR-FINGERABDRUCK EINTRAGEN	8
5	BENUTZER-FINGERABDRUCK EINTRAGEN	9
6	BENUTZER-FINGERABDRUCK LÖSCHEN	9
7	GESAMTES FINGERABDRUCK-ARCHIV LÖSCHEN	10
8	NEUE ODER ZUSÄTZLICHE FERNBEDIENUNGEN EINTRAGEN	11
9	WERKSEINSTELLUNGEN „FACTORY RESET“ WIEDERHERSTELLEN	12
10	BATTERIEWECHSEL	13
11	NOTVERSORGUNG HERSTELLEN	14
12	RESET DES GERÄTS	14
13	WARTUNG DES GERÄTS	15
14	LED ANZEIGESTATUS DES GERÄTS	16
15	FEHLERBEHEBUNG	17
16	EINBAU	17
17	ANWEISUNG ZUR MESSUNG DES ZYLINDERS	19
18	KURZANLEITUNG	22
19	LISTE DER ADMINISTRATOREN UND NUTZER	24
20	GARANTIE	25



Hersteller:

Navkom d.o.o., Prijateljeva 24, 1000 Ljubljana, Slovenija
info@navkom.si, www.navkom.si

in Zusammenarbeit mit:

Lecom d.o.o.

Produktart:

Zylinderschloss mit batteriebetriebenem
Fingerabdruck-Scanner

1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

REX-cylinder ist ein Zylinderschlosssystem mit integrierter Fingerabdruckerkennungseinheit, das anstatt herkömmlicher mit Schlüssel betriebener Europrofilzylinderschlösser eingebaut werden kann. Das Entriegeln von Türen ist damit nur nach positiver Erkennung der gespeicherten und zugelassenen Nutzerfinger möglich oder durch die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung. Am Außenknopf des REX cylinders ist ein Fingerabdruck-Sensor der neuesten Generation eingebaut, der eine 3D Abbildung des Fingerabdrucks aufnimmt. Die Abbildung des Fingerabdrucks wird dann im Prozessor bearbeitet und generiert ein sog. „Template“ bzw. den Spezial-Code des Fingerabdrucks, der im Fingerarchiv abgespeichert wird.

Das Gerät selbst und die Fernbedienung sind batteriebetrieben – das Schließsystem wird mit zwei AA 1,5 V Batterien versorgt und ist somit völlig autark und benötigt keine zusätzlichen elektrischen Installationen.

Das Gerät wird per Fernbedienung programmiert. Durch die Steuerung über die Fernbedienung können Fingerabdrücke in das Gerät eingetragen oder auch gelöscht werden. Die Fernbedienung kann aber auch zur direkten Türentriegelung genutzt werden, falls der Fingerabdrucksensor beschädigt und funktionsunfähig ist. Das Gerät kann auch über eine externe Batterieversorgung notversorgt werden, sofern die Innenbatterien völlig entladen sind. Diese Notversorgung erfolgt durch den Anschluss einer externen 9 V Batterie an dem dazu vorgesehenen Sicherheitsanschluss, der sich im Außenknopf befindet. Die normale Betriebszeit bis zum Batteriewechsel liegt bei ca. 12 Monaten bei ca. 10 Betätigungen pro Tag – bis zu 24 Monate sind möglich, sofern qualitativ hochwertige Batterien zum Einsatz kommen und sich die Freischaltungsaktionen weiter reduzieren.

Das REX cylinder Gerät kann in beliebigen Türen mit Links- und Rechtsanschlag eingebaut werden. Die Einstellung dafür erfolgt über einen DIP-Schalter, der sich im Innenknopf befindet.

Das Gerät arbeitet automatisch im Energiesparmodus und garantiert damit eine längere Batterielebensdauer (beim Normalgebrauch 18-24 Monate). Es schaltet sich 10 s nach der letzten Erkennungs-, Entriegelungs- oder Administrieraktion selbständig vollständig ab. Durch Drehen des Außenknopfes wird das Gerät durch einen Beschleunigungssensor im Innenknopf wieder aufgeweckt und einschaltet. Die Anlaufzeit/Aufweckzeit liegt bei 0,3 s, danach ist das Gerät für alle Aktionen erneut betriebsbereit.

REX cylinder ist mit Zylinderschlosslängen von 60-120 mm verfügbar um verschiedene Türprofilstärken, Zylinderschlosslängen und Beschlagformen zu unterstützen. Das gesamte System kann innerhalb von 15-20 Minuten ohne Fachpersonal in Betrieb genommen werden, vorausgesetzt der mechanische Aus- und Einbau des Euro-Zylinderschlusses erfolgt ohne unvorhersehbare Komplikationen entsprechend reibungslos und nach dieser Anleitung.

Fernbedienung:

REX cylinder kann nur per Fernbedienung programmiert werden, da es selbst über keine Tasten verfügt und keine sonstigen Steuerschnittstellen besitzt. Die Reichweite der Fernbedienung ist eingeschränkt, da sich die Empfängerantenne im Inneren des Metall-Außenknopfes befindet und dadurch das Funkfeld etwas beeinträchtigt wird. Die Fernbedienung muss beim Einsatz nahe an die Plastikabdeckung(-kappe) des Außenknopfes gehalten werden, um dann eine der 4 unten dargestellten Funktionstasten zu betätigen.

Rolling Code:

Rolling Code ist die Verschlüsselungsmethode zwischen Fernbedienung und REX cylinder Gerät, um die Funkkommunikation zwischen den beiden Einheiten zu verschlüsseln. Während sich die Fernbedienung und das zugehörige REX cylinder Schloss erstmals synchronisieren (Pairing), tauscht die Fernbedienung mit dem REX cylinder Empfänger den Schlüssel aus, mit dem sich der „Rolling Code“ bei jeder neuerlichen Kommunikation dann verändert. Mit jedem Tastendruck auf der Fernbedienung wird ein Kommando gesendet, das auch den sich verändernden Rolling Code enthält und damit eine gewisse Sender-Authentifizierung der Fernbedienung stattfindet.

Sofern eine Funktionstaste auf der Fernbedienung gedrückt wird und sich das zugehörige REX cylinder-Gerät außerhalb der Reichweite befindet, wird das gesendete Signal nicht empfangen. Dieser Vorgang darf sich nur max. 50mal hintereinander wiederholen, ansonsten geht der Schlüssel in der Fernbedienung verloren und die Fernbedienung ist nicht mehr mit dem Empfängergerät gepaart. **Deswegen ist darauf zu achten, dass die Funktionstasten auf der Fernbedienung nur dann gedrückt bzw. betätigt werden, wenn sich diese in der Reichweite des Empfängergeräts befindet und nur zu den gewünschten Steuerungsfunktionen gemäß dieser Anleitung herangezogen werden soll! Unerwünschte, spielerische oder gar nicht bemerkte unbeabsichtigte Tasten Betätigungen auf der Fernbedienung (z. B. in der Hosentasche) sind zu vermeiden, sobald diese aktiviert ist und die Batterien eingelegt sind.**

**A - TASTE FÜR DAS
EINTRAGEN VON
FINGERABDRÜCKEN**

**B - TASTE FÜR DAS LÖSCHEN
VON FINGERABDRÜCKEN DES
EINZELNEN BENUTZERS**

**C - TASTE FÜR DAS
LÖSCHEN DER GESAMTEN
BASIS (FINGERARCHIVS)**



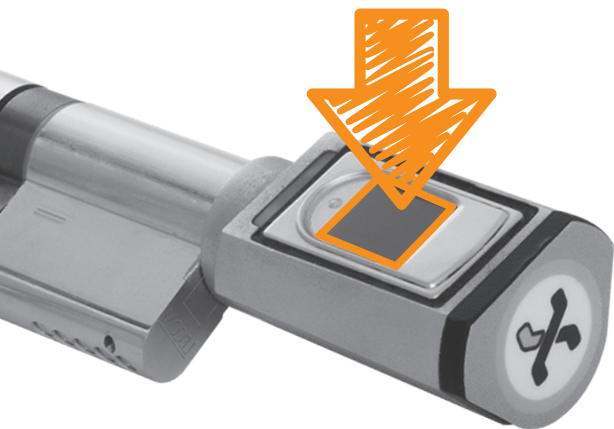
**D - ENTRIEGELUNGSTASTE
- DIREKTE ÖFFNUNG OHNE
ERKENNUNG DES FINGERAB-
DRUCKS**

2. ZWECKGEMÄSSE VERWENDUNG

Durch den Einsatz von kapazitiven Fingerprintsensoren der neuesten Generation ergeben sich beim Sensorauslesevorgang des Fingerbildes ausgezeichnete Bildqualitäten und damit exzellente Archiveinträge von Fingerabdrücken, die unter den verschiedensten Nutzungsbedingungen und Fingereigenschaften sehr gut erkannt werden. Die verwendete Sensortechnologie verringert ebenfalls die Missbrauchsmöglichkeiten durch einfache Photographien und einfache Fälschungsattacken. Jede Technologie basiert auf bestimmten Verhaltensweisen zur Sicherstellung einer problemlosen Nutzung, deswegen ist im Weiteren die optimale Nutzung des kapazitiven Flächensensors beschrieben. Mit etwas Übung und der Einhaltung der nachstehenden Kurzanweisungen wird man sehr bald das richtige Gefühl und das richtige Nutzungsverhalten für die entsprechende Handhabung erreichen. Die meisten Konkurrenzprodukte nutzen kapazitive Ziehensensoren, bei denen man den Finger über die Sensor-Fläche ziehen muss. Im REX-cylinder ist ein kapazitiver Flächensensor eingebaut, bei dem man die Finger auf die Sensorfläche auflegt/drückt, was eine einfachere Bedienung erlaubt. Hier ist nur darauf zu achten, dass die Finger flach und mittig zentriert, nicht zu leicht oder zu stark aufgelegt/aufgedrückt werden und dass die aufgelegte Fingerfläche des Fingers ausreichend ist. Wenn der Finger auf dem Sensor liegt, muss der Sensor mindestens mit 70 % der Fingerfläche abgedeckt sein. Es ist auch darauf zu achten, dass sich die Finger bei der Erkennung/Eintragung nicht bewegen und dass die Finger bei der Identifikation in etwa mit der gleichen Position und im gleichen Winkel auf den Sensor gedrückt werden, wie beim Eintragen. (leichte Positionsabweichungen und Winkelabweichungen sind allerdings erlaubt.)

Es empfiehlt sich mindestens zwei Finger von jedem Nutzer/Hand einzutragen, je nachdem ob Links- oder Rechtshänder, sodass im Fall von Verletzung oder starker Fingeränderung ein Alternativfinger verfügbar ist, um die Tür zu öffnen. Beim Eintragen von Fingerabdrücken soll der Anwender seinen Finger ungefähr 10 s auf dem Sensor halten. Im Falle eines nicht erfolgreichen Einlernvorgangs (z. B. der Finger ist nicht flach zentriert und großflächig aufgelegt worden und die Oberfläche des Fingers ist dadurch nicht ausreichend), werden keine Abdrücke gespeichert. Der Vorgang muss wiederholt werden, wobei ggf. andere Finger gewählt werden. Das Zentrum des Fingerabdrucks (Core) sollte in der Mitte des Sensors bzw. in dessen Achsenkreuz positioniert werden, weil sich dort die meisten Merkmale eines Fingerabdrucks wiederfinden (Abbildung unten). Dabei liegt das Fingerzentrum unter dem kreisrunden Rand des unteren Nagelbettes.

**FINGER FLACH, ZENTRIERT UND
SENSORMITTIG MIT LEICHTEM
ANPRESSDRUCK AUFLEGEN, UM EINE
HOHE EINLERNQUALITÄT ZU ERZIELEN**



Anmerkung:

Es ist entscheidend bei der Eintragung von Fingerabdrücken ein qualitativ gutes Fingerbild zu generieren, deswegen empfiehlt es sich, dass beim Eintragen die Finger sauber und trocken sind. Hochwertige, kontrastreiche großflächige Fingerscans sind die Basis hochwertiger Referenzeinträge, damit reduzieren sich die Falschrückweisungen von Fingern erheblich und garantieren somit exakte und schnelle Erkennung.

In bestimmten Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass die erfolgreiche Eintragung von Fingerabdrücken nicht gelingt, z. B. der Fingerabdruck ist zu klein oder mit unzureichender Fläche aufgelegt, der Fingerabdruck ist feucht oder schmutzig oder zu wenig fest aufgelegt - REX cylinder erkennt zwar auch Fingerabdrücke, die feucht oder etwas verunreinigt bzw. fettig sind, jedoch sollten die Finger beim Eintragen entsprechend gereinigt sein.

Jede Funktion ist zeitlich begrenzt. Wenn man einen neuen Fingerabdruck einträgt, liegt der Timeout bei 2 Minuten, um die Operation zu beenden. Falls die Operation aus irgendeinem Grund nicht vollendet wird, stellt sich das Gerät nach dem Timeout wieder in den Grundzustand zurück und die gewünschte Funktion kann wiederholt werden. Jeder Fingerabdruck kann mehrmals eintragen werden und bringt Vorteile für Personen, die schlechter erkennbare Fingerabdrücke haben, da die Mehrfacheintragung desselben Fingerabdrucks die Wahrscheinlichkeit von späteren Nichterkennungen deutlich reduzieren. Es ist aber unbedingt **darauf zu achten, dass die Administrator-Finger nicht gleichzeitig auch als normale Nutzer-Finger eintragen werden, da es deswegen ggf. dann später zu Problemen bei der Bedienung des Gerätes kommen kann, da derselbe Fingerabdruck einmal als Administrator-Fingerabdruck und das andere Mal als normaler Benutzerfinger erkannt werden kann.** Der gleiche Administrator-Fingerabdruck kann nur bei den ersten drei Eintragungen mehrmals eingetragen werden.

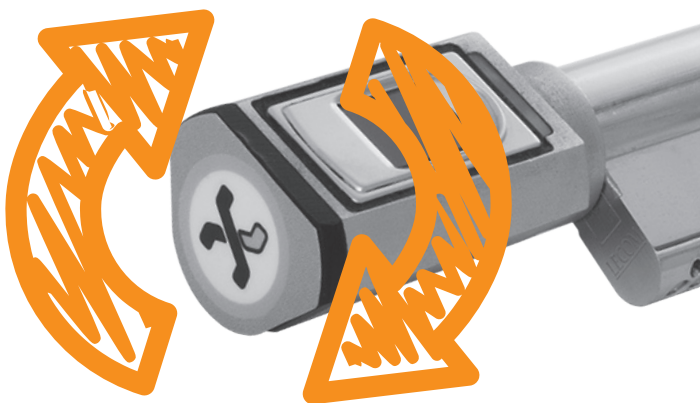
3. ENT- UND VERRIEGELUNG

Entriegelung von der Außenseite:

Sobald alle zugelassenen Nutzer-Fingerabdrücke in das Gerät eingelernt sind, kann die Tür durch positive Erkennung der entsprechenden Fingerabdrücke entriegelt werden. Hierzu weckt man das REX cylinder-System zuerst durch leichtes Drehen des Außenknopfes nach links oder rechts auf. Anschließend positioniert man den Außenknopf wieder so, dass der Fingerprint Sensor auf dem Außenknopf horizontal zur Bedienungsebene steht und die zu erkennenden Finger großflächig und flach auf den Sensor aufgedrückt bzw. aufgelegt werden können. Sobald das Gerät nach seiner Anlaufzeit von $< 0,3$ s aufgeweckt ist, leuchtet die blaue LED für 0,2 s und ein akustisches Signal ertönt. Die Fingerlage/-position und das Auflageverhalten beim Öffnen bzw. Freischalten der Tür sollte der/dem gleichen Position/Verhalten wie beim Einlernen entsprechen, um höchste Erkennungsraten zu erreichen. Sobald der Fingerabdruck erkannt ist, dreht sich der Verriegelungs-Stift im Innenknopf und ermöglicht die Entriegelung, dabei leuchtet die blaue LED 0,5 s lang und ein akustisches Signal ertönt gleichzeitig.

Danach dreht man den Außenknopf in Richtung der Entriegelung, um die Tür zu öffnen.

In besonderen Fällen kann auch die Fernbedienung zur Entriegelung der Tür eingesetzt werden. Normalerweise wird die Fernbedienung zwar nur zur Programmierung des Geräts genutzt, sie kann aber auch als Entriegelungsmedium dienen, falls aus irgendeinem Grund das Entriegeln mittels Fingerabdruck nicht möglich ist. Hierzu wird die Taste D auf der Fernbedienung 3 s lang gedrückt. Wie auch bei der Entriegelung mit positiver Fingerabdruck-erkennung, dreht sich hierbei der Stift auf dem Innenknopf und gibt die Entriegelung frei, dabei leuchtet die blaue LED 0,5 s lang und das akustische Signal ertönt.



Entriegelung von der Innenseite:

Die Entriegelung der Tür von der Innenseite erfolgt völlig mechanisch. Auf dem Innenknopf befindet sich ein Ring, den man in Richtung des bedienenden Nutzers ziehen kann. Auf diese Weise wird der Stift in das Innere des Knopfes gezogen und damit die Entriegelung ermöglicht und die Tür kann geöffnet werden. Am einfachsten dreht man hierzu den Innenknopf in die Richtung der Entriegelung, so lange bis der Stift einrastet, zieht dann am Ring nach außen, sodass sich der Stift zurückstellt und somit die Entriegelung/Öffnung der Tür in einem Bedienvorgang erfolgen kann.



Beidseitige Verriegelung:

Für die Verriegelung von innen oder außen ist keine Fingerabdruckerkennung oder Fernbedienung nötig. Die Verriegelung erfolgt ebenfalls rein mechanisch. Der Stift auf dem Innenknopf ist so ausgeführt, dass er sich bei der Verriegelung immer von selbst in das Innere des Knopfs zurückstellt und somit die Verriegelung jederzeit möglich ist. Zur Verriegelung der Tür dreht man einfach den Innen- oder Außenknopf mit der Hand in die Richtung des Schlosses so lange bis sich die Tür verriegelt hat.

4. ADMINISTRATOR-FINGERABDRUCK EINTRAGEN (Masterfinger einlernen)

Die ersten drei Fingerabdrücke, die in das Gerät eingelernt werden, sind die sogenannten Masterfinger und haben Administratorrechte. Es können hier drei verschiedene Finger auch verschiedener Personen oder derselbe Finger einer Person dreimal eingetragen werden. Es wird empfohlen Fingerabdrücke von mindestens zwei verschiedenen Personen einzutragen, die auch Zugang zur Fernbedienung haben sollten. Bei Rechtshändern empfiehlt sich dabei Finger der rechten Hand z. B. Zeigefinger und/oder Mittelfinger einzulernen, bei Linkshändern entsprechende Finger der linken Hand. Die ausgewählten Finger sollten qualitativ hochwertige Fingerbilder generieren lassen, vom Bedienungsablauf einfach, flach und großflächig aufzulegen zu sein und die Fingeroberfläche nicht durch handwerkliche Arbeit oder durch Nutzung scharfer Reinigungsmittel beeinträchtigt sein. Durch positive Erkennung einer der drei Master-Finger müssen weitere Einlern- oder Löschvorgänge von Nutzerfingern erst freigeschaltet werden, d. h. ein Administrator muss vor Ort anwesend sein, um neue Nutzer einzulernen, einzelne Nutzerfinger zu löschen, neue Fernbedienungen zu installieren oder das komplette Fingerarchiv zu löschen. Alle gespeicherten Nutzerfinger, die als „kein Masterfinger“ eingetragen sind entriegeln bei positiver Erkennung das Schließsystem. Auch bei Erkennung einer der Masterfinger wird das Schließsystem entriegelt.

Bitte achten Sie darauf, dass Administrator-Fingerabdrücke nur als Administrator eingetragen werden und nicht zusätzlich auch als normaler Nutzer eingelernt werden, da die Erkennungseinheit dann denselben Fingerabdruck als Administrator-Fingerabdruck, als auch als normaler Benutzerfinger erkennen und dies zu Fehlbedienungen führen könnte. Die gleichen Administrator-Finger können jedoch mehrmals nur als Administrator bei den ersten drei Eintragungen eingetragen werden.

Ablauf beim Einlernen der ersten 3 Administrator-Fingerabdrücke:

- Drücken Sie die Taste A auf der Fernbedienung 3 s lang.
- Die blaue LED blinkt 2 x 1 s und das akustische Signal ertönt.
- Der Administrator legt den Finger, der eingelernt werden soll, flach, großflächig und mittig zentriert auf die Sensorfläche auf (das Zentrum des Fingerabdrucks soll dabei ungefähr sensormittig im Achsenkreuz des Sensors liegen) und drückt den Finger in dieser Position über eine Dauer von ca. 10 s leicht auf.
- Bei positiver Eintragung nach ca. 10 s blinkt die blaue LED 3 x 1s und das akustische Signal ertönt; der erste/2.te/3.te Administrator-Fingerabdruck wurde damit erfolgreich gespeichert.
- Im Fehlerfall blinkt die blaue LED 3mal kurz (0,2s) und das akustische Signal ertönt, der Fingerabdruck wurde nicht erfolgreich gespeichert. Der Finger muss dann erneut aufgelegt werden oder der Vorgang wird über Timeout abgebrochen.
- Vermerken Sie unbedingt bei allen erfolgreichen Einlernvorgängen in der beige-fügten Administratoren- und Benutzerliste, welche Nutzernamen, mit welchen Fingern wie oft eingetragen wurden. (Archivliste/Nutzer/Fingerliste auch für spätere Löschvorgänge notwendig).
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle 3 ADMIN-Finger und starten Sie von oben.

Anmerkung:

Die positive Erkennung aller Administrator-Finger führt nach dem Wecken oder im Freescan-Mode auch automatisch zur Entriegelung des Zylinderschlosses. Zur Ausführung des Einlernvorgangs stehen dem Bediener je Aktion 2 Minuten Zeit zur Verfügung. Falls die Zeit nicht ausreicht oder die Bedienaktion nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann blinkt die blaue LED 3mal kurz (0,2 s) und das akustische Signal ertönt. In diesen Fällen muss oder kann der Vorgang jederzeit wiederholt werden.

5. BENUTZER-FINGERABDRUCK EINTRAGEN

Das Gerät REX cylinder kann bis zu 997 weitere Benutzer-Fingerabdrücke speichern, die auch zur besseren Erkennung den gleichen Fingerabdruck mehrmals enthalten können.

Die Eintragung jedes weiteren Benutzer-Fingerabdrucks (> 3) kann nur nach Freischaltung und positiver Erkennung eines bereits gespeicherten Administrator-Fingers durchgeführt werden, deswegen muss min. ein Administrator beim Eintragen weiterer Nutzer anwesend sein.

Ablauf beim Einlernen von weiteren Benutzer-Fingerabdrücken:

- Drücken Sie die Taste A auf der Fernbedienung 3 s lang.
- Die blaue LED blinkt 2 x 1 s lang und das akustische Signal ertönt.
- Ein Administrator legt seinen Finger auf den Sensor, um die Eintragung weiterer Nutzerfinger freizuschalten.
- Bei positiver Erkennung des Masterfingers leuchtet die blaue LED 1 mal 0,5 s und das akustische Signal ertönt, die Freischaltung ist damit erfolgt. Bei Nichterkennung des Masterfingers blinkt die blaue LED 3mal kurz 0,2 s und das akustische Signal ertönt. Der Masterfinger muss dann erneut aufgelegt werden, um die Freischaltung zu erreichen oder die Funktion wird abgebrochen.
- Nach der Freischaltung legt nun der Benutzer seinen Finger, der eingelernt werden soll, flach, großflächig und mittig zentriert auf die Sensorfläche auf (das Zentrum des Fingerabdrucks soll dabei ungefähr sensormittig im Achsenkreuz des Sensors liegen) und drückt den Finger in dieser Position über eine Dauer von ca. 10 s leicht auf.
- Bei positiver Eintragung des Nutzerfingers blinkt nach ca. 10 s die blaue LED 3 x 1s und das akustische Signal ertönt; der Nutzer-Fingerabdruck wurde damit erfolgreich gespeichert.
- Im Fehlerfall blinkt die blaue LED 3mal kurz (0,2s) und das akustische Signal ertönt, der Fingerabdruck wurde nicht erfolgreich gespeichert. Der betroffene Finger oder ein anderer Finger des Nutzers muss dann erneut aufgelegt werden oder der Vorgang wird über Timeout abgebrochen.
- Vermerken Sie unbedingt bei allen erfolgreichen Einlernvorgängen in der beige-fügten Administratoren- und Benutzerliste, welche Nutzernamen, mit welchen Fingern wie oft eingetragen wurden. (Archivliste/Nutzer/Fingerliste auch für spätere Löschvorgänge notwendig).
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle weiteren zu speichernden Finger und starten Sie von oben.

Anmerkung:

Jeder positiv erkannte Benutzerfinger kann die Tür nach dem Aufwecken bzw. im Freescan-Modus entriegeln. Positiv erkannte Finger mit dem Status „Nutzerfinger“ können aber selbstständig keine weiteren Fingerabdrücke ins Gerät eintragen oder löschen. Zur Ausführung des obigen Einlernvorgangs stehen dem Bediener je Aktion 2 Minuten Zeit zur Verfügung. Falls die Zeit nicht ausreicht oder die Bedienaktion nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann blinkt die blaue LED 3mal kurz (0,2 s) und das akustische Signal ertönt. In diesen Fällen muss oder kann der Vorgang jederzeit wiederholt werden.

6. BENUTZER-FINGERABDRUCK LÖSCHEN

Einzelne Benutzer-Fingerabdrücke können aus dem Gerät gelöscht werden, dabei muss aber der Benutzer, dessen Fingerabdruck gelöscht werden soll, anwesend sein. Die Markierung des zu löschenden Eintrags erfolgt durch vorherige positive Erkennung des jeweiligen Nutzerfingers, da keine anderen Selektions- bzw. Eingabemöglichkeiten am Gerät selbst bzw. an der Fernbedienung vorhanden sind. Falls der Benutzer nicht anwesend sein kann, kann der jeweilige Fingerabdruck auch nicht gelöscht werden. Die Löschung muss ebenfalls durch eine vorherige positive Masterfingererkennung freigeschaltet werden. Es können nur einzelne Benutzer-Fingerabdrücke gelöscht werden, alle oder einzelne Administrator-Fingerabdrücke können nur durch das Löschen des gesamten Fingerabdruck-Archivs entfernt werden.

- Überprüfen Sie in der Administratoren- und Benutzerliste, welche und wie viele Finger IDs des Benutzers, der gelöscht werden soll, eingetragen wurden und wie oft einzelne Finger eingelernt wurden.
- Drücken Sie die Taste B auf der Fernbedienung 3 s lang.
- Die blaue LED blinkt 3 x 1 s lang und das akustische Signal ertönt.
- Ein Administrator legt seinen Finger auf den Sensor, um das selektive Löschen von eingespeicherten Nutzerfingern freizuschalten.
- Bei positiver Erkennung des Masterfingers leuchtet die blaue LED 1 mal 0,5 s und das akustische Signal ertönt, die Freischaltung der Löschung ist damit erfolgt. Bei Nichterkennung des Masterfingers blinkt die blaue LED 3 mal kurz 0,2 s und das akustische Signal ertönt. Der Masterfinger muss dann erneut aufgelegt werden, um die Freischaltung zu erreichen oder die Funktion wird abgebrochen.
- Nach der Freischaltung legt nun der Benutzer den Finger, der gelöscht werden soll, flach, großflächig und mittig zentriert auf die Sensorfläche auf, um die Erkennung dieses Fingers auszulösen (das Zentrum des Fingerabdrucks soll dabei ungefähr sensormittig im Achsenkreuz des Sensors liegen).
- Nach positiver Erkennung wird der entsprechende Fingereintrag innerhalb weniger Sekunden gelöscht, dabei blinkt die blaue LED 3 x 1 s und das akustische Signal ertönt; der Nutzer-Fingerabdruck wurde damit erfolgreich gelöscht.
- Bei Fehlererkennung blinkt die blaue LED 3 mal kurz (0,2s) und das akustische Signal ertönt, der Fingerabdruck wurde nicht erfolgreich gelöscht. Der betroffene Finger oder ein anderer Finger des Nutzers, der gelöscht werden soll, muss dann erneut aufgelegt werden oder der Vorgang wird über Timeout abgebrochen.
- Vermerken Sie unbedingt bei alle erfolgreichen Löschvorgängen in der beige-fügten Administratoren- und Benutzerliste, welche Nutzernamen, mit welchen Fingern wie oft gelöscht wurden. (Archivliste/Nutzer/Fingerliste auch für spätere Löschvorgänge notwendig).
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle weiteren zu löschenden Finger und starten Sie von oben.

Anmerkung:

Sofern der gleiche Benutzer-Fingerabdruck mehrmals ins Gerät eingetragen wurde, muss das selektive Löschen dieses einzelnen Fingerabdrucks entsprechend oft durchgeführt werden.

Zur Ausführung des obigen Löschvorgangs stehen dem Bediener je Aktion 2 Minuten Zeit zur Verfügung. Falls die Zeit nicht ausreicht oder die Bedienaktion nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann blinkt die blaue LED 3 mal kurz (0,2 s) und das akustische Signal ertönt. In diesen Fällen muss oder kann der Vorgang jederzeit wiederholt werden.

7. GESAMTES FINGERABDRUCK-ARCHIV LÖSCHEN

Die gesamte Fingerabdruck-Basis kann nur nach Freischaltung eines Administrators gelöscht werden. Da hierbei alle Einträge gelöscht werden, wird diese Aktion durch zweimaliges Erkennen eines Masterfingers abgesichert, um ein versehentliches Löschen aller Einträge zu vermeiden.

Das gesamte Fingerarchiv wird normalerweise nur dann gelöscht, wenn Masterfinger gelöscht werden sollen, oder Fingerabdrücke von Nutzern gelöscht werden sollen, die nicht mehr erreichbar sind, oder völlig neue Nutzerkreise entstehen oder es zu einem Besitzerwechsel des Geräts kommen sollte.

Vorgang bei der Löschung der gesamten Fingerabdruck-Basis:

- Drücken Sie die Taste C auf der Fernbedienung 3 s lang.
- Die blaue LED blinkt und das akustische Signal ertönt ununterbrochen (1 s lang im Intervall von 3 s).
- Ein Administrator legt seinen Finger auf den Sensor, um die Löschung freizuschalten.
- Bei positiver Erkennung leuchtet die blaue LED und das akustische Signal ertönt (1 x 0,5 s). Sofern der Masterfinger nicht erkannt wird, blinkt die blaue LED 3mal kurz und das akustische Signal ertönt. Der ADMIN-Finger muss dann erneut aufgelegt werden.
- Der Administrator legt seinen Finger ein zweites Mal auf den Sensor, um die Löschung zu bestätigen.
- Nach der zweiten positiven Erkennung wird die Löschung des gesamten Archives angestoßen. Der Vorgang dauert bis zu 15 s.
- Nach der Löschung blinkt die blaue LED und das akustische Signal (5 x 1 s) ertönt.
- Tragen Sie alle Einträge aus Ihrer Fingerliste aus – und beginnen Sie erneut mit der Eintragung der ersten 3 ADMIN-Finger.

Anmerkung:

Zur Ausführung des obigen Löschvorgangs stehen dem Bediener 2 Minuten Zeit zur Verfügung. Falls die Zeit nicht ausreicht oder die Bedienaktion nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann, blinkt die blaue LED 3mal kurz (0,2 s) und das akustische Signal ertönt. In diesen Fällen muss oder kann der Vorgang jederzeit wiederholt werden.

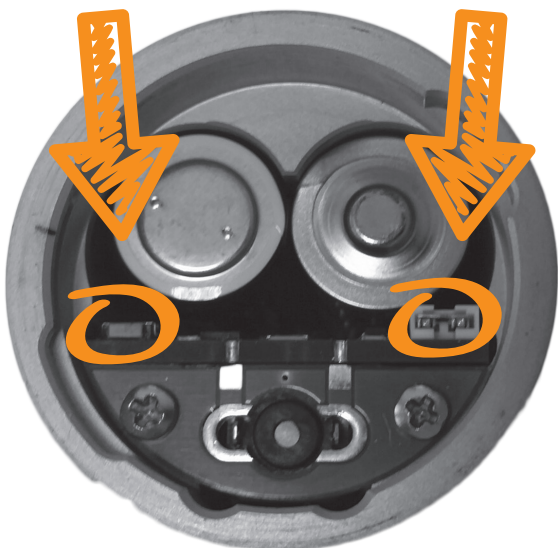
8. NEUE ODER ZUSÄTZLICHE FERNBEDIENUNGEN EINTRAGEN

Falls eine Fernbedienung verloren wird oder eine weitere Fernbedienung notwendig wird (es können bis zu 60 Fernbedienungen eingetragen werden), können diese durch 3s langes Drücken der Funktionstaste im Innenknopf eingetragen werden. Die neue Fernbedienung muss innerhalb von 20s eingetragen werden, wobei die Aktion durch die positive Erkennung eines Administrator-Fingers freigeschaltet werden muss.

Die Funktionstaste befindet sich unter dem Deckel des Innenknopfes. Am Innenknopf befindet sich ein kleines Loch, durch das man mit einem dünnen Gegenstand (z. B. Durchführen einer Nadel) die Taste betätigen kann ohne das Gehäuse zu öffnen.

FUNKTIONSTASTE

**UMSCHALTEN ZWISCHEN
RECHTEN UND LINKEN
TURANSCHLAG**



Vorgang bei der Eintragung von neuen Fernbedienungen:

- Drücken Sie die Funktionstaste für 3 s, sie befindet sich unter dem Deckel des Innenknopfs (in der Abbildung angezeigt). Nach Ablauf der 3 s loslassen.
- Die blaue LED + akustisches Signal 1 x 0,5 s werden ausgelöst.
- Der Administrator legt seinen Finger auf den Sensor, um die Eintragung der Fernbedienung freizuschalten.
- Die blaue LED + akustisches Signal 1 x 0,5 s werden ausgelöst.
- Sie haben 20 s Zeit, um auf der Fernbedienung, die eingetragen wird, eine beliebige Taste für 1 s zu drücken. (Die Fernbedienung muss ganz nahe an den Plastik-Deckel des Außenknopfs gehalten werden).
- Nach erfolgreicher Eintragung werden die blaue LED + akustisches Signal 3 x 1 s ausgelöst.

Anmerkung:

Die gesamte Aktion muss innerhalb 20 Sekunden abgeschlossen sein. Falls diese Zeit überschritten wird oder die Operation nicht erfolgreich ist, (3 x kurz die blaue LED + akustisches Signal), kann der Vorgang jederzeit wiederholt werden.

Es können bis zu 60 Fernbedienungen in das Gerät eingetragen werden. Sollten im Extremfall bereits 60 Fernbedienungen ins Gerät eingetragen sein und aufgrund z. B. von Verlust weitere neue Fernbedienungen eingetragen werden müssen, kann dies nur über die Werkseinstellung „factory reset“ des Geräts erfolgen, wobei dann jede einzelne Fernbedienung erneut eingetragen werden muss.

Nach der Wiederherstellung der Werkseinstellung „factory reset“ wird die erste Fernbedienung ohne Freischaltung des Administrators eingetragen, da zu diesem Zeitpunkt keine Fingerabdrücke im Gerät eingelernt sind.

9. WERKSEINSTELLUNGEN „FACTORY RESET“ WIEDERHERSTELLEN

Falls aus irgendeinem Grund die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden sollen, kann dies durch 30 s langes Drücken der Funktionstaste am Innenknopf erfolgen.

(z. B. Administrator-Finger werden nicht erkannt oder der Administrator ist nicht mehr erreichbar und deswegen muss die gesamte Fingerabdruck-Basis gelöscht werden oder alle Fernbedienungen, die mit dem Gerät gepaart sind, müssen gelöscht werden). Die Funktionstaste befindet sich unter dem Deckel des Innenknopfes, die durch das Loch im Innenknopf hindurch z. B. mit einer Nadel oder sonstigen spitzen länglichen Gegenstand gedrückt werden kann.

FUNKTIONSTASTE



Ablauf bei der Wiederherstellung von Werkseinstellungen:

- Drücken Sie die Funktionstaste 30 s lang, diese befindet sich unter dem Deckel des Innenknopfs (in der Abbildung gezeigt).
- Nach 30 s blinken die blaue LED und das akustische Signal ertönt (5 x 1 s). Das Gerät befindet sich wieder im Zustand der Werkseinstellungen.

Anmerkung:

Nach der Wiederherstellung der Werkseinstellungen ist die gesamte Fingerabdruck-Basis gelöscht und alle gepaarten Fernbedienungen deaktiviert. Jetzt müssen zuerst eine Fernbedienung und danach alle Fingerabdrücke erneut eingetragen werden. Im Auslieferungszustand des Produktes ist die mitgelieferte Fernbedienung bereits eingetragen – sie kann sofort zum Einlernen der ersten 3 Masterfinger genutzt werden.

10. BATTERIEWECHSEL

Sofern die Spannung der Batterien unter die kritische Grenze fällt, löst das Gerät bei jedem Anlauf 5 kurze akustische Warnsignale aus und die blaue LED blinkt. Dies zeigt an, dass die Batterien gewechselt werden sollten. Im Gerät befinden sich 2 AA Batterien. Die richtige Polarität der beiden Batterien ist am Batteriedeckel dargestellt. An die mit + gezeichnete Seite muss der Pluspol der einen Batterie eingelegt werden, an der mit – gezeichneten Seite der Minuspol der anderen Batterie (siehe Darstellung).



Ablauf beim Batteriewechsel:

- Schrauben Sie den Innenknopfdeckel ab (der Deckel wird um 10 ° leicht nach links gedreht und abgenommen, nachdem die Schraube entfernt wurde).
- Schrauben Sie die Schraube vorher aus dem Batteriedeckel mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus und entfernen Sie den Deckel.
- Nehmen Sie die eingesetzten leeren Batterien heraus und tauschen Sie diese mit zwei neuen Batterien aus (dabei ist darauf achten, dass die Batterien mit der gleichen Polarität wieder eingesetzt werden).
- Setzen Sie den Batteriedeckel wieder auf, rasten ihn ein, verschrauben ihn und verschließen Sie somit den Innenknopfdeckel wieder.
- Überprüfen Sie danach, ob das Gerät richtig funktioniert, indem Sie eine Öffnungs- bzw. Weckaktion durchführen, dabei dürfen die Unterspannungsmeldungen (5 akustische Signale nicht mehr auftreten).

Anmerkung:

Wir empfehlen sehr hochwertige Batterien zu nutzen, da diese eine längere Betriebszeit des Geräts bei normalem Gebrauch garantieren (ca. 1 Jahr). Qualitativ schlechtere Batterien können die Funktionsdauer mit einem Batteriesatz wesentlich verkürzen.

Beim Batteriewechsel achten Sie bitte darauf, dass die Batterien mit der richtigen Polung eingesetzt sind, ansonsten arbeitet das Gerät nicht.

11. NOTÖFFNUNGSFUNKTION HERSTELLEN

Falls die Batterien im Gerät völlig leer sind, bevor diese getauscht werden konnten und dadurch der Zugang in den Innenraum völlig unmöglich ist, um die Batterien zu ersetzen, bietet REX cylinder eine Notöffnungsfunktion am Außenknopf an. Dazu benötigt man eine standardmäßige 9 V Batterie, wie unten dargestellt, die in vielen Geschäften und Tankstellen beschafft werden kann.



**SCHLIEßEN SIE DIE
BATTERIE AN DEN
ANSCHLUSS**

Ablauf zum Herstellen der Notöffnungsfunktion:

- Entfernen Sie den Außenknopfdeckel (nutzen Sie hierzu einen Schraubendreher oder eine kleinere Münze, den/die Sie in den Schlitz auf der unteren Seite des Knopfes drücken, den Knopfdeckel dann drehen, um ihn abzunehmen).
- Legen Sie den Anschlussstecker für die 9 V Batterie vorsichtig frei und schließen Sie die Batterie an.
- Das Gerät ist jetzt von extern konstant notversorgt und die Schließanlage kann durch die Erkennung aller eingelernter Finger oder über die Fernbedienung entriegelt werden.
- Ziehen Sie die externe Batterie vom Anschluss ab, verstauen Sie das Anschlusskabel im Außenknopf und schließen Sie den Deckel wieder.

Anmerkung:

Die externe Notbatterie sollte nur so lange angeschlossen bleiben, bis die Tür entriegelt wurde und die eigentlichen Betriebsbatterien im Innenknopf getauscht werden können. (siehe hierzu Kapitel 10 Batteriewechsel).

12. Reset des Gerätes - PROZESSOR-RESET

Sollte das Gerät aus irgendeinem Grund nicht wie gewünscht arbeiten bzw. überhaupt nicht mehr reagieren, kann das Gerät mittels Prozessor Reset komplett neu gestartet werden. Hierzu überbrückt man die beiden Kontakte der 9 V Notversorgung, dabei wird das Gerät neu gestartet und alle Parameter neu initialisiert.

**ÜBERBRÜCKUNG
DES BATTERIE
KONTAKTE**



Ablauf beim Reset des Prozessors bzw. des Geräts:

- Entfernen Sie den Außenknopfdeckel (nutzen Sie hierzu einen Schraubendreher oder eine kleinere Münze, den/die Sie in den Schlitz auf der unteren Seite des Knopfes drücken, den Knopfdeckel dann drehen, um ihn abzunehmen).
- Legen Sie den Anschlussstecker für die 9 V Notversorgung vorsichtig frei und überbrücken Sie mit einem metallischen (leitfähigen) Gegenstand (z B. Schraubendreher oder Münze) die beiden Kontaktanschlüsse des 9 V Batterieanschlusses ca. 1 s lang (siehe Abbildung).
- Der Prozessor/das Gerät wird neu gestartet und nimmt danach seinen normalen Funktions- und Betriebszustand wieder ein. Die Entriegelung der Tür mittels Fingerabdruckerkennung ist wieder sichergestellt.

Anmerkung:

Beim Prozessor-Reset bleiben alle eingespeicherten Fingerabdrücke im Fingerarchiv erhalten.

13. WARTUNG DES GERÄTS

Das Schließsystem REX-cylinder erfordert keine besondere Wartung. Wenn das Gerät durch sehr fettige oder verunreinigte Finger bedient wurde, kann es mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch gereinigt werden.

Es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel, Poliermittel oder Säuren verwendet werden. Das Reinigen oder Reiben der Sensoroberfläche mit harten oder scharfen Gegenständen oder Scheuermitteln kann zur Beschädigung bzw. Verkratzen des Sensors und damit zur Zerstörung des Geräts führen, was zum direkten Garantieverlust führt.

14. TABELLE DER ZUSTANDSANZEIGEN

LED/ ZUSTAND	AKUSTISCHES SIGNAL	INTERVALL	BEDEUTUNG
Blau/ Leuchtet	Ja	1 x 0.5 s	<ul style="list-style-type: none"> Der Fingerabdruck wurde erkannt oder die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wurde gedrückt und der Stift wurde ausgelöst. Das Eintragen einer Fernbedienung wurde ausgelöst.
Blau/ blinkt	Ja	2 x 1 s	<ul style="list-style-type: none"> Das Eintragen von einem Fingerabdruck wurde ausgelöst.
Blau/ blinkt	Ja	3 x 1 s	<ul style="list-style-type: none"> Fingerabdruck wurde erfolgreich gespeichert/ gelöscht. Das Löschen von einem Benutzer-Fingerabdruck wurde ausgelöst. Fernbedienung wurde erfolgreich eingetragen.
Blau/ blinkt	Ja	Ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> Das Löschen der gesamten Fingerabdruck-Basis wurde ausgelöst.
Blau/ blinkt	Ja	5 x 1 s	<ul style="list-style-type: none"> Fingerabdruck-Basis wurde gelöscht. Wiederherstellung der Werkseinstellungen „factory reset“.
Blau/ blinkt	Ja	3 x 0.2 s	<ul style="list-style-type: none"> Fingerabdruck wurde nicht erkannt/nicht eingelernt. Die Zeitbegrenzung ist abgelaufen.
Blau/ Leuchtet	Ja	1 x 0.2 s	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät wurde gestartet.
Blau/ blinkt	Ja	5 x 0.2 s	<ul style="list-style-type: none"> Die Spannung der Batterien befindet sich unter der kritischen Grenze. Die Batterien im Innenknopf wechseln.

15. FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Das Eintragen des Fingerabdrucks ist nicht erfolgreich.	Der Finger wurde zu leicht oder zu stark auf den Sensor aufgelegt/aufgedrückt.	Der Finger sollte mit leichtem Druck auf die Sensoroberfläche gelegt werden.
	Zu kleine Oberfläche des Fingerabdrucks wurde auf den Sensor gelegt.	Der Finger sollte großflächig, mittig und flach zur Erreichung größerer Flächenabdeckung des Fingerabdrucks auf den Sensor gelegt werden.
	Das Fingerabdruck-Archiv ist voll.	Ein neuer Fingerabdruck kann nur dann eingetragen werden, wenn zuerst ein bestehender Fingerabdruck gelöscht wird.
Ein im Archiv gespeicherter Fingerabdruck wird nicht identifiziert.	Der Finger wurde zu sanft/stark auf den Sensor gelegt oder wurde nicht richtig positioniert.	Der Finger soll mit leichtem Druck, zentriert und flach in der Position wie beim Einlernen auf die Sensoroberfläche gelegt werden.
	Zu kleine Oberfläche des Fingerabdrucks wurde auf den Sensor gelegt.	Der Finger sollte großflächig, mittig und flach zur Erreichung größerer Flächenabdeckung des Fingerabdrucks auf den Sensor gelegt werden.
	Das Gerät befindet sich im Schlafmodus.	Drehen Sie den Knopf, um das Gerät zu aufzuwecken.
Das Gerät reagiert nicht.	Die Batterien sind leer oder falsch eingelegt.	Wenn Sie Zugang zum Innenknopf haben, wechseln Sie bzw. überprüfen Sie die Batterien.
		Stellen Sie die Notöffnungsfunktion her, entriegeln Sie die Tür und ersetzen Sie die Batterien im Innenknopf.
	Fehler am Gerät.	Überbrücken Sie den Anschluss der 9 V Notversorgung mit einem metallischen Gegenstand und setzen Sie das Gerät damit zurück (RESETFUNKTION). Das Gerät wird neu gestartet (alle Daten bleiben gespeichert). Rufen Sie die Kundenservice an.
Der Dreh-Knopf klemmt oder dreht sich beim Ent- oder Verriegeln nur mit viel Kraftaufwand.	Der Zylinder ist nicht richtig angeschraubt.	Überprüfen Sie die Schraube, die den Zylinder im Verriegelungsmechanismus hält.
	Der Dorn am Verriegelungsring ist nicht genug oder zu stark geschliffen.	Falls der Dorn nicht genug geschliffen ist, schleifen Sie ihn etwas nach. Falls er zu stark geschliffen ist, muss das Gerät an den Kundenservice gesandt werden um den Ring zu ersetzen.
	Der Außenknopf ist zu nahe an der Rosette oder der Tür angeschraubt.	Lösen Sie den Außenknopf und schrauben ihn etwas weiter abgesetzt von der Tür wieder an.
Funktions-tasten der Fernbedie-nung funkti-onieren nicht und lösen die gewünschten Aktionen nicht aus	Batterien der Fernbedie-nung sind leer oder nicht eingesetzt.	Batterien in der Fernbedienung überprüfen.
	Fernbedienung ist nicht gepaart und eingetragen.	Tragen Sie die Fernbedienung in das Gerät ein.
	Kommunikation zwischen dem Gerät und der Fernbedienung kommt nicht zustande.	Überprüfen Sie den Abstand zwischen FB und Gerät und halten Sie die FB nahe an den Plastikdeckel des Geräts, sobald Sie eine Taste drücken.

16. Montage und EINBAU des Geräts

Das REX-cylinder System kann in jede Tür eingebaut werden, die für ein Verriegelungssystem mit einer Öffnung für ein standardisiertes herkömmliches Europrofil-Zylinderschloss vorbereitet ist. Vor dem Kauf des Systems sollte man die Tür-, Schloss- und Beschlagabmessungen der betroffenen Tür überprüfen, d.h. den Abstand von der Schraube, mit der das Zylinderschloss von außen verschraubt ist, und den Abstand von der Schraube zur Innenseite/-kante der Tür. Die Länge des REX-Zylinders soll so gewählt werden, dass auf der Innenseite der Tür der Schließzylinder selbst mindestens 5 mm länger ist ($D2 + 5 \text{ mm}$). Dies stellt sicher, dass der Stift auf dem Innenknopf genug Freiraum hat, um nicht auf der Türoberfläche zu schleifen.

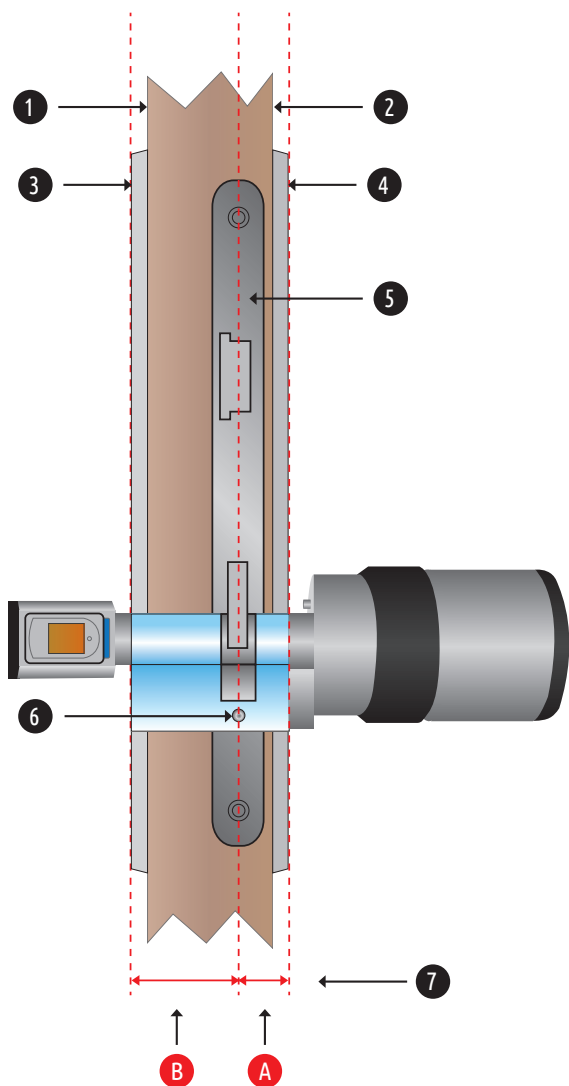
- Entfernen Sie die Schraube/den Beschlag für das bestehende Zylinderschloss und ziehen Sie es heraus. Achten Sie darauf, dass der Schlüssel dabei im Schloss steckt und so gedreht ist, dass der Verriegelungsdorn mit dem Zylinder bündig ist und das Schloss heraus gezogen werden kann. Bei Türen mit dickwandigeren Profilen kann es vorkommen, dass die Schlösser mit etwas mehr Kraftaufwand mit einem Gummihammer oder größerem Schraubendreher ausgeschlagen werden müssen. Dabei darf das Schloss nicht beschädigt werden.
- Nehmen Sie den Plastikdeckel des Außenknopfes ab. Benutzen Sie dazu einen größeren Schraubendreher, indem Sie ihn in den Schlitz auf der Unterseite des Knopfes stecken und den Deckel dann leicht drehen.
- Ziehen Sie das Anschlusskabel vom Außenknopf vom Stecker ab.
- Nehmen Sie den Außenknopf (Knopf mit Fingerabdrucksensor) ab, in dem Sie mit bei liegenden Inbus-Schlüssel die Schraube lösen und den Knopf dann herunterziehen. Achten Sie darauf, dass Sie das Anschlusskabel beim Herausziehen nicht beschädigen. Hierzu kann eine Pinzette oder ein kleinerer Schraubendreher hilfreich sein.
- Setzen/Schieben Sie den vorbereiteten Zylinder von der Innenseite der Tür in das Eurozylinder-Öffnungsloch ein. Achten Sie dabei darauf, dass das Anschlusskabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Verschrauben Sie den Zylindereinsatz mit der seitlichen Befestigungsschraube wieder.
- Setzen Sie den Außenknopf wieder auf und ziehen ihn mit der Inbus-Schraube fest. Achten Sie dabei, dass das Anschlusskabel mit dem Stecker vorsichtig in den Knopf zurückverstaubt wird, um es nicht zu beschädigen.
- Stecken Sie das Anschlusskabel wieder an den Außenknopf an und schließen Sie dann den Deckel des Außenknopfes.
- Öffnen Sie den Deckel des Innenknopfes, indem dieser um ca. 10 ° nach links gedreht und dann abgezogen wird.
- Überprüfen Sie, ob das REX cylinder System in eine Tür mit Links- oder Rechtsanschlag eingebaut wurde und ob die entsprechende Standard-Einstellung beibehalten werden kann. Bei einer Tür mit Linksanschlag, befindet sich das Schloss von außen betrachtet auf der linken Seite, bei einer Tür mit Rechtsanschlag auf der rechten Seite.
- Wählen Sie die Richtungseinstellung des Zylinders entsprechend. Das Gerät ist für Türen mit Linksanschlag voreingestellt. Falls das Gerät in eine Tür mit Rechtsanschlag eingebaut wurde, muss der Anschlusskontakt (Jumper) auf der Brücke für die Auswahl der Richtungseinstellung wie in der Abbildung dargestellt, entfernt werden.
- Setzen Sie die Batterien in das REX cylinder System und in die Fernbedienung ein. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien. Die Pole der Batterien, die nach außen zeigen sollen, sind an der Unterseite des Deckels des Außenknopfes dargestellt. Da sich die Batterien oben und der Schalter für die Auswahl der Richtungseinstellung unten befinden, müssen der Minuspol der linken Batterie und der Pluspol der rechten Batterie nach außen zeigen.
- Schließen Sie den Deckel des Außenknopfes.
- Bevor Sie die Tür schließen, überprüfen Sie, ob das System korrekt ver- und entriegelt werden kann, ob Sie die Richtungseinstellung der Verriegelung korrekt eingestellt ist und ob die Fernbedienungssteuerung aktiv ist.



**UMSCHALTEN ZWISCHEN
RECHTEN UND LINKEN
TÜRANSCHLAG**

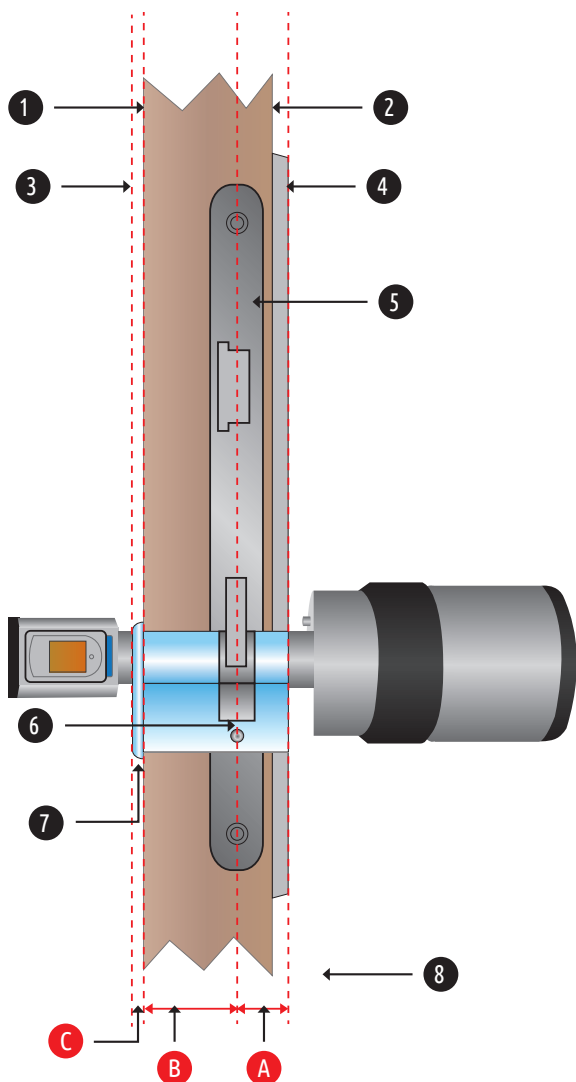
17. ANWEISUNG ZUR MESSUNG DES ZYLINDERS

Schnittzeichnung des Schlosses mit Anweisung zur Messung des Zylinders:



- 1 Innenseite der Tür
- 2 Außenseite der Tür
- 3 Schlossschild an der Außenseite der Tür
- 4 Schlossschild an der Innenseite der Tür
- 5 Schloss
- 6 Schraube zur Befestigung des REX-Zylinders
- 7 Entsprechendes Zylindermaß, bei dem zwei Abstände berücksichtigt werden: **A** - zwischen dem Innenschild und der Mitte der Schraube zur Zylinderbefestigung und **B** - zwischen dem Außenschild und der Mitte der Schraube zur Zylinderbefestigung.

Bei der Bestellung bitte die beiden Maßen angeben.



- 1 Innenseite der Tür
- 2 Außenseite der Tür
- 3 Schlossschild an der Außenseite der Tür
- 4 Schlossschild an der Innenseite der Tür
- 5 Schloss
- 6 Schraube zur Befestigung des REX-Zylinders
- 7 Rosette
- 8 Entsprechendes Maß, bei dem 3 Abstände berücksichtigt werden: **A** - zwischen dem Innenschild und der Mitte der Schraube zur Zylinder-Befestigung und **B** - zwischen dem Außenschild und der Mitte der Schraube zur Zylinder-Befestigung und **C** - zwischen dem Außenende des Zylinders und dem Außenrand der Rosette.

Bei der Bestellung bitte die beiden Maßen angeben.



Bei der Bestellung des REX-Zylinders für das Schloss ohne Rosette bitte die Maße **A** und **B** angeben (siehe Anweisung auf der Seite 19).

Bei der Bestellung des REX-Zylinders für das Schloss mit Rosette bitte die Maße **A**, **B** und **C** angeben (siehe Anweisung auf der Seite 20).

Bei Zweifeln über die Richtigkeit der Maße fotografieren Sie Ihr Schloss von der Außen-, Innenseite und im Schnitt (siehe Beispiele auf den Seiten 19 und 20) und schicken Sie uns die Fotos zu an info@navkom.si. Wir werden Sie bald kontaktieren.

**Einlernen der ersten
3 Masterfinger**

Außenknopf drehen

Taste A 3 Sek.

Blaue LED blinkt 2 x 1 Sek.

Administrator legt den
Finger ca. 10 Sek.

Blaue LED blinkt 3 x 1 Sek.
Finger ist gespeichert.

**Wiederholen Sie den
Vorgang für den
zweiten und dritten
ADMIN-Fingerabdruck.**

**Einlernen weiterer
Nutzerfinger**

Außenknopf drehen

Taste A 3 Sek.

Blaue LED blinkt 2 x 1 Sek.

Masterfinger 1 x

Blaue LED blinkt 1 x 1 Sek.

Nutzer-Finger 1 x ca. 10 Sek.

Blaue LED 3 x 1 Sek.
Finger ist gespeichert.

**Name und FingerID
in ADMIN/Nutzerliste
eintragen.**

Löschen von einzelnen Nutzerfingern

Außenknopf drehen

Überprüfen Sie Nutzerliste

Taste B 3 Sek.

Blaue LED blinkt 3 x 1 Sek.

Masterfinger 1 x

Blaue LED 1 x 1 Sek.

Nutzer-Finger 1 x
(löschen)

Blaue LED
3 x 1 Sek. Nutzerfinger
ist gelöscht.

**Streichen Sie
den Finger
der Person aus der
Nutzerliste.**

Komplettes Archiv Löschen

Außenknopf drehen

Taste C 3 Sek.

Blaue LED leuchten
jede 3 Sek. 1 Sek.

Masterfinger 1 x

Blaue LED 1 Sek.

Blaue LED leuchten
jede 3 Sek. 1 Sek.

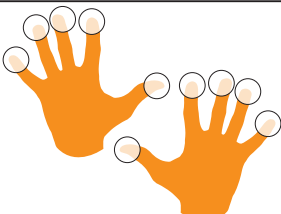
Masterfinger 1 x

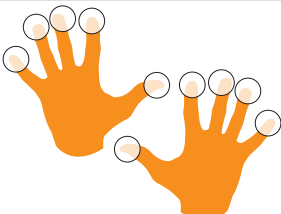
Blaue LED 5 x 1 Sek.
Alle Finger sind gelöscht.
Archiv ist leer.

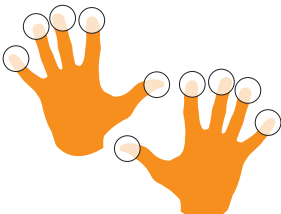
**Komplettes Archiv ist
gelöscht – kein Zugang
über Fingerprint möglich
– Löschen Sie alle Einträge
in der Nutzerliste – lernen
Sie unverzüglich neue
ADMINs an.**

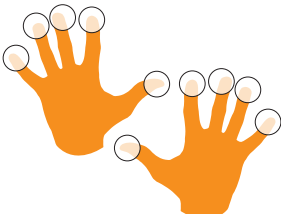
19. LISTE DER ANDMINISTRATOREN UND NUTZER

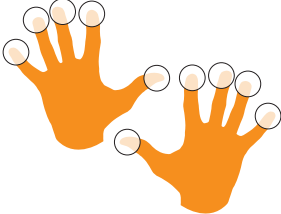
Markieren Sie alle ADMIN-Finger mit "A".

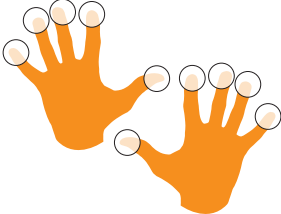
Name		
Eingelernt am		
Gelöscht am		

Name		
Eingelernt am		
Gelöscht am		

Name		
Eingelernt am		
Gelöscht am		

Name		
Eingelernt am		
Gelöscht am		

Name		
Eingelernt am		
Gelöscht am		

Name		
Eingelernt am		
Gelöscht am		

Garantiebedingungen:

Der Garantiezeitraum beträgt 24 Monate vom Tag des Kaufes. Mit dieser Aussage garantiert der Hersteller NAVKOM d.o.o. dass während der Garantiedauer der REX cylinder (nachfolgend Produkt genannt) einwandfrei arbeitet und die Materialien aus denen das Produkt besteht frei von Fehlern und unbeschädigt sind. Wenn der Käufer eine Fehlfunktion am Produkt findet, kann er seine Garantieansprüche gegenüber den Verkäufer oder Hersteller geltend machen. Der Hersteller wird den Fehler nach bekannt werden innerhalb von 45 Tagen beseitigen. Ist der Fehler nicht zu beheben, erhält der Käufer innerhalb von 45 Tagen nach bekannt werden des Fehlers ein neues Produkt vom Verkäufer oder Hersteller.

Anmerkungen zur Durchsetzung des Garantieanspruches:

Der Käufer trägt die Risiken und Versandkosten um das fehlerhafte Produkt zum autorisierten Händler oder Service-Partner zu senden. Der Garantieanspruch ist nur gültig, wenn das Garantiezertifikat vollständig von Navkom d.o.o. oder einem autorisierten Händler ausgefüllt oder durch die Vorlage entsprechender Kaufbelege nachgewiesen wird. Deshalb stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Verkäufers, die Seriennummer vom Produkt, Jahr, Monat und Tag des Kaufes auf dem Kaufbeleg aufgeführt sind oder lassen Sie den Kaufbeleg mit Namen des Verkäufers, Kaufdatum und Produktbezeichnung an das original Garantiezertifikat heften.

Navkom d.o.o. behält sich das Recht vor, kostenlose Reparaturen abzulehnen, wenn kein vollständig ausgefülltes Garantiezertifikat und der Kaufbeleg nicht beiliegt oder wenn das Garantiezertifikat nicht vollständig bzw. unleserlich ausgefüllt wurde. Heben Sie das Garantiezertifikat an einer sicheren Stelle auf, es kann kein neues Zertifikat für das Produkt ausgestellt werden.

Garantieverlängerung

Im Falle eines berechtigten Garantieanspruches und der Anerkennung durch den Hersteller oder Verkäufers, verlängert sich die Garantiezeit um den Zeitraum, in dem das Produkt beim Hersteller oder autorisierten Service-Partner zur Reparatur war. Wird das fehlerhafte Produkt durch ein Neues ersetzt erhält der Käufer erneut 24 Monate Garantie.

Kein Garantieanspruch in folgenden Fällen:

1. Jeder durch falsche Behandlung entstandene Defekt am Produkt (z. B. die Verwendung vom Produkt in einer anderen Art als in der Anleitung beschrieben oder durch falscher Handhabung und Wartung, etc.).
2. Jeder Defekt durch einen dritten durchgeführte Reparatur, Anpassung, Reinigung oder jeder andere Eingriff. Ausgenommen die von Navkom d.o.o. autorisierten Service-Partner.
3. Jede Beschädigung durch Transport, Fallen, Stoßen, etc. nach dem Kauf.
4. Jede Beschädigung durch Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag, anderen Naturkatastrophen, Umweltverschmutzung und Überspannung.
5. Jeder durch falsche Lagerung oder fahrlässige Handhabung entstandene Schaden (z. B. hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt, in der Nähe von Insektiziden, Arzneimittel, Gifte oder Chemikalien, welche Schaden verursachen können), unangemessene Wartung, etc.
6. Wenn dem eingesendeten Produkt kein Garantiezertifikat beiliegt.
7. Jede Änderung am Garantiezertifikat wie Kaufdatum, Name des Käufers oder Verkäufers und Seriennummer.
8. Wenn dem Garantiezertifikat kein Kaufbeleg (Rechnung, Quittung) beiliegt.

Haftungsbegrenzung:

NAVKOM d. o. o. übernimmt keine Haftung, sowohl ausdrücklich als auch stillschweigend, für die Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokumentes und ist in keiner Weise verpflichtet die Eignung von zusätzlich gekauften Material zu garantieren oder für jede Verletzung, Unfall oder direkten Schaden (einschließlich Umsatzeinbußen, Beendigung von Geschäftsverhältnissen oder -informationen), die durch die Verwendung von diesem Dokument oder dem Gerät herrühren.

Wenn der Käufer das reklamierte Produkt per Post oder Paketdienst an den Hersteller oder autorisierten Service-Partner schickt, muss das Produkt sicher verpackt werden. Der Verkäufer oder Hersteller ist für Schäden durch schlecht verpackte Ware nicht haftbar.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

www.navkom.si

oder schreiben Sie uns:

info@navkom.si

Wir danken Ihnen für den Kauf des REX-cylinder

Seriennummer

Einkaufsdatum

Einbaudatum

Kundenname

Kundenadresse

Stempel und Unterschrift des Verkäufers





Navkom

www.navkom.si